

Gemeinderat von Zürich

30.09.2009

Postulat

Hans Jörg Käppeli (SP)
und Annamarie Elmer Lück (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen wie die geplante Fussgänger- und Fahrradunterführung beim Bahnübergang Blumenfeldstrasse im Quartier Ruggächer in Affoltern beschleunigt, dh wesentlich früher als 2013, realisiert werden kann.

Begründung:

Aufgrund des dichten Zugverkehrs ist die Bahnschranke häufig und lange geschlossen und verleitet die Kinder zum illegalen, aber sehr gefährlichen Umgehen der Schranke. Mit der Ausweitung des Bahnverkehrs (Güterverkehr, Viertelstundentakt der S-Bahn 2015) wird die Schranke noch länger geschlossen sein.

Die geplante Unterführung dient der Schulwegsicherung und verbindet die beiden Quartierteile beidseits der Bahn durch einen direkten und kurzen Weg (Langsamverkehr).

Die Blumenfeldstrasse stellt eine sehr wichtige Schulwegroute dar im boomenden Neubauquartier. Dies insbesondere auch aufgrund der Tatsache, dass das geplante Schulhaus Ruggächern noch nicht realisiert ist und noch nicht genügend Betreuungseinrichtung wie Horte zur Verfügung stehen, sodass die Kinder beidseits der Bahn zu vermehrtem Überqueren der Gleise gezwungen sind. Die Bedeutung bleibt auch nach dem Bau des Schulhauses erhalten, da sich das Einzugsgebiet auch künftig beidseits der Bahnlinie erstreckt.

Wegen der dürftigen Buserschliessung mit der Linie 62 (Ast Mühlackerstrasse) dient die verkehrsarme Blumenfeldstrasse ausserdem als wichtiger Zugang zu der Bushaltestelle Hungerbergstrasse der Linie 32.

